

Daumer, Georg Friedrich: [durch Ibrahim, Mahadi's Sohn, bedeuten] (1837)

1 Durch Ibrahim, Mahadi's Sohn, bedeuten
2 Laß dich und leiten
3 Zu den drei besten Freuden,
4 Die du allhier auf Erden magst erbeuten.
5 Es ist der Umgang erstlich mit gescheiten,
6 Geistreichen Leuten,
7 Dann eine gute Flasche Wein zum zweiten,
8 Zum dritten sich zu weiden ohne Meiden,
9 Ruhend im Arm geliebten Minnebräuten.

(Textopus: [durch Ibrahim, Mahadi's Sohn, bedeuten]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4100>)